

Erläuterung Risikostufen – Dreistufen-Plan

Es wurde ein Dreistufen-Plan entwickelt, der die jeweiligen Maßnahmen nach Risikolage für die Schulen auflistet. Nach dem Ende der Sicherheitsphase werden im kommenden Schuljahr drei unterschiedliche Sicherheitsstufen zum Einsatz kommen:

Unter 100: Geringes Risiko → Stufe 1

Ab 100: Mittleres Risiko → Stufe 2

Ab 200: Hohes Risiko → Stufe 3

Stufe 1:

- Freiwilliges Testen der Schülerinnen und Schüler. Bei Risikolage: vorübergehend verpflichtendes Testen.
- Eine Maskenpflicht besteht in dieser Stufe nicht.

Stufe 2 und Stufe 3: Hohes Risiko über 200 (Maßnahmen sind für die Volksschule bei der 2. und 3. Stufe gleich)

- Dreimal in der Woche wird getestet. Ein Test muss ein PCR-Test sein.
- Alle Schülerinnen und Schüler und das Lehrpersonal tragen außerhalb der Klassenräume Mund-Nasenschutz.

Schulveranstaltungen:

Stufe 1: Schulveranstaltungen können durchgeführt werden.

Stufe 2: Schulveranstaltungen können unter Einhaltung aller Hygienevorschriften durchgeführt werden.

Stufe 3: Schulveranstaltungen dürfen nicht durchgeführt werden. Konferenzen, Sprechtag etc. dürfen nur mehr in digitaler Form stattfinden.

Infos für das Betreten des Schulgebäudes für Eltern und externes Personal:

Das Schulgebäude darf ausschließlich nach telefonischer Vereinbarung mit der Direktion (07244/8894) betreten werden. Im gesamten Schulgebäude gilt die 3G Regelung und Maskenpflicht. Je nach Gesetzeslage mit MNS oder FFP2.